

I.N. 167.804

Dr. F. M. Hartmann  
Wien, I. Rathhausstrasse 15

II. 14

Verehrte gnädige Frau! Wie ich vermuthete, ver-  
danke ich Ihnen die Zusendung des letzten Gabe Ihres  
verehrten Mannes im 5. Geuf.<sup>s</sup> Erlauben Sie, dass  
ich Ihnen herzlich danke. Es mag symbolisch wirken,  
dass er nicht über das Grab hinaus tritt für  
das Recht eines in seinem Werke verkörperten Geistes

4. Litter.

Es empfiehlt sich Ihnen herzlich, von,  
Ihrer gnädigen Frau, Ihn sehr ergeben

Ludwig Hartmann

